



ELEKTRA

TAILFINGEN

SCHALTGERÄTE

We switch the power!



KLIMAWIN BW

BERICHT 2025

ELEKTRA TAILFINGEN Schaltgeräte GmbH & Co. KG



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

INHALT

1 ÜBER UNS

Unternehmensdarstellung	3
Wesentlichkeitsgrundsatz	3

2 DIE KLIMAWIN BW

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	4

3 CHECKLISTE: UNSER KLIMASCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	6
Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	6

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Überblick über die gewählten Schwerpunkte	7
Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	7
Leitsatz 01 – Klimaschutz	8
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	10
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	13

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

6 UNSER KLIMAWIN BW-PROJEKT

Das Projekt	20
Art und Umfang der Unterstützung	20
Ergebnisse und Entwicklungen	21
Ausblick	21

7 IMPRESSUM

	23
--	----

1 ÜBER UNS

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die ELEKTRA Tailfingen Schaltgeräte GmbH & Co. KG blickt mittlerweile auf eine über 100-jährige Firmengeschichte zurück. Als 1922 gegründetes mittelständisches Unternehmen mit aktuell 128 Mitarbeitenden und Sitz in Albstadt auf der Schwäbischen Alb vereinen wir Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Logistik unter einem Dach.

ELEKTRA widmet sich der Innovation, Entwicklung und Herstellung von Produkten für die elektrische Energieverteilung. In den Produktbereichen Schalter, Verteiler, Prüf- und Messgeräte sowie Industriesteckvorrichtungen bieten wir unseren Kunden in aller Welt individuelle Lösungen. Exportiert wird dabei mittlerweile in über 30 Länder. Durch ein umfangreiches individualisiertes Kernsortiment und ein durchdachtes Baukastensystem können wir schnell und äußerst flexibel auf vielfältige Anforderungen reagieren. Unsere Produkte sind eigenständig oder als Bestandteil von Maschinen/Anlagen durch eine lange Lebensdauer und Nutzungszeit, häufig über Jahrzehnte, gekennzeichnet.

Wir arbeiten zu über 90% mit Lieferanten aus dem süddeutschen Raum zusammen. Durch die von uns generierten kurzen Wege sichern wir wichtige Arbeitsplätze in unserer Region und geben wirtschaftliche Sicherheit in unserem näheren Umfeld. Jedes Jahr steht bei uns ein soziales und regionales Projekt aus den Bereichen Vereine, Schulen oder Organisationen vor Ort im Fokus, das wir unterstützen. Im Jahr 2021 wurde die ELEKTRA für ihr Engagement im ehrenamtlichen Bereich vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnet. Jegliche Unternehmenskommunikation erfolgt zur Schonung der Ressource Papier vertriebs-, einkaufs- und personalseitig nach Möglichkeit digital, ansonsten mit recyceltem Papier. Um unsere Bemühungen im Hinblick auf ökonomische, ökologische und sozial nachhaltige Entwicklung zu fördern, sind wir Mitglied in mehreren Verbänden wie beispielsweise dem Verband der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI) und dem IHK-Netzwerk für Nachhaltigkeit, welches sich mit der Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensstrategie beschäftigt.

Ökonomie, Ökologie und Soziales – unsere Werte wachsen jeden Tag und wir passen unser Handeln entsprechend an.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2 DIE KLIMAWIN BW

BEKENNTNIS ZU KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IN DER REGION

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER KLIMAWIN BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

KLIMA UND UMWELT

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2 DIE KLIMAWIN BW

SOZIALE VERANTWORTUNG

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

ÖKONOMISCHER ERFOLG UND GOVERNANCE

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3 CHECKLISTE: UNSER KLIMA- SCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITS- ENGAGEMENT

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am:

17.04.2023

KLIMASCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT IM UNTERNEHMEN

LEITSATZ	ADRESSIERTER LEITSATZ	SCHWERPUNKT- SETZUNG	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produkt- verantwortung	ja	nein	ja
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitenden- rechte- und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmens- erfolg und Arbeits- plätze	ja	nein	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	ja	ja
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt:

Wiedervernässung des Hessentals, Albstadt-Onstmettingen

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: ja

soziale Nachhaltigkeit: nein

Art der Förderung

finanziell: ja

materiell: nein

personell: nein

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- *Leitsatz 01 – Klimaschutz*
„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- *Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden*
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
- *Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert:*
„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Nicht allein die Menschen, sondern auch die Natur und das Klima sind fundamental zur Erhaltung von nachhaltiger Lebensqualität, wirtschaftlichem Erhalt und Wachstum, daher beschäftigen wir uns bereits mit Energieeffizienz und haben erste Maßnahmen durch externe Beratungsstellen zu Verbesserungspotenzialen hinsichtlich unseres Energiemanagements und der Reduktion von Emissionen eingeleitet. Außerdem werden in Form einer internen Kommunikation alle Mitarbeitenden dazu aufgefordert, aktiv an der Energieeinsparung und Ressourcenschonung mitzuwirken.

Aufgrund unseres familiengeführten und mittelständischen regionalen Unternehmens in dritter Generation ist uns die Bedeutung des Wohlbefindens der Menschen in unserer Region und in unserem Unternehmen besonders wichtig, da diese maßgeblich für den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens stehen. Die Mitarbeitenden werden transparent über strategische Entscheidungen informiert und deren Ideen und Anliegen durch offene Gespräche und Feedback mit einbezogen. Zudem soll unseren Mitarbeitenden aller Abteilungen und Ebenen ein attraktives Arbeitsumfeld gewährleistet werden, welches die Gesundheit und das Wohlbefinden stärken. Die Bindung und Identifizierung mit dem Unternehmen sollen langfristig gestärkt und ausgebaut werden.

Da uns unsere Region, die Schwäbische Alb, insbesondere Albstadt, besonders am Herzen liegt, bieten wir dieser nicht nur durch Arbeitsplätze und der Ausbildung im kaufmännischen und technischen Bereich einen Mehrwert, sondern auch durch Unterstützung von Vereinen und Schulen in der Region. Wir ermöglichen Mitarbeitenden, die sich ehrenamtlich für unsere Region einsetzen, wie zum Beispiel für die Feuerwehr, ihre Tätigkeit auch während der Arbeitszeit auszuüben. Jährlich wird durch die Geschäftsleitung zudem monetär eine soziale Einrichtung unterstützt.

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 01 – KLIMASCHUTZ

ZIELSETZUNG

Wir sind bestrebt, weiterhin unseren Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs und der Emissionen zu leisten. Um dies zu erreichen, setzen wir auf Qualitätssicherungen, bei denen unsere Produkte und Prozesse weiterhin stetig überwacht und verbessert werden. Dadurch können wir sicherstellen, dass unsere Produkte den höchsten Qualitätsstandards entsprechen und dabei gleichzeitig energieeffizient hergestellt werden. Wir haben uns auch das Ziel gesetzt, unseren Energieverbrauch beim Heizen um die von der Bundesregierung empfohlenen 20% zu senken. Hierfür setzen wir uns kontinuierlich ein und suchen nach neuen Wegen, um unseren Energieverbrauch zu optimieren. Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass alle unsere Mitarbeitenden aufgeklärt und aufgerufen werden, aktiv an der Reduzierung des Energieverbrauchs und der Emissionen mitzuwirken. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt auf der Umstellung auf moderne Energietechnologien. Wir werden im Gebäude weitere Energiesparlampen installieren, um den Energieverbrauch zu senken und eine nachhaltige Energieverwendung zu fördern. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unsere Anstrengungen nicht nur einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten, sondern auch langfristig wirtschaftlicher und effizienter sein werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umstellen weiterer Räume auf Energiesparlampen
- Weiteres Sensibilisieren der Mitarbeitenden zu Energieeinsparung
- Erweiterung des Fuhrparks durch einen vollelektrischen Pkw
- Umstellung der Kundenbefragungen auf digital

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unser Hauptziel, den Energieverbrauch durch Heizen zu reduzieren, konnte erfolgreich umgesetzt werden. So reduzierten wir den Verbrauch von 2022 auf 2023 um 17% , was nur knapp unter dem angestrebten Ziel von 20% liegt. Im Jahr 2024 kam es hingegen zu einem leichten Anstieg um 2%. Dieser Anstieg ist auf außerplanmäßige betriebliche Einflussfaktoren zurückzuführen. Zudem konnte der Wasserverbrauch um 8%, der Stromverbrauch um 1% und die Verwendung von Kopierpapier um 13% im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Um weiterhin Einsparungen zu erzielen, wurden alle Mitarbeitenden wiederholt durch Aushänge im Unternehmen und einer Rundmail dazu aufgerufen, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Energieeinsparung zu beteiligen.

Zudem wurde ein weiteres vollelektrisches Fahrzeug für den Fuhrpark der ELEKTRA TAILFINGEN GmbH & Co. KG bestellt. Dieses weist einen Stromverbrauch von 19,20 kWh pro 100 Kilometer auf und wird im Jahr 2025 geliefert. Diese Entscheidung wurde getroffen, um die von dem Unternehmen verursachten Emissionen weiter zu reduzieren.

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Zusätzlich wurden weitere 100 veraltete Ringröhren in dem technischen Büro durch Energiesparlampen ersetzt. Diese Maßnahme zielt darauf ab, den Energieverbrauch des Unternehmens weiter zu senken. Eine weitere Maßnahme war die Umstellung der jährlich durchgeführten Kundenbefragung von Papier auf eine Online-Umfrage.

INDIKATOREN

Indikator 1: Gas-, Strom-, Wasser- und Kopierpapierverbrauch

- Wasser in m³, Gas in kW/h, Strom in kW/h und Kopierpapier in Stück
- Zielsetzung bis Ende 2025: Weitere Reduzierung des Energieverbrauches, insbesondere des Gasverbrauches
- Einsparungen: Wasser 7,5%, Strom 1%, Kopierpapier 13%
- Anstieg: Gasverbrauch 2%

Indikator 2: Fuhrpark

- Erweiterung um ein vollelektrisches Fahrzeug mit 19,20 kW/h
- Zielsetzung bis Ende 2026: Im Fall einer Erweiterung oder Ersetzung des Fuhrparks wird auf vollelektrische Fahrzeuge gesetzt

AUSBLICK

Unser Unternehmen engagiert sich auch weiterhin aktiv für die Senkung des Energieverbrauchs und der Emissionen. Neben unseren stetigen Qualitätssicherungen der Prozesse und Produkte sowie dem täglichen Herunterfahren aller nicht zwingend benötigten Geräten werden analoge Prozesse, wenn möglich weiter digitalisiert.

Um unseren Energieverbrauch im kommenden Jahr wieder zu senken, werden die Mitarbeitenden aktiv dazu aufgerufen mitzuwirken. Dieses individuelle Bewusstsein über den täglichen Energieverbrauch wird erreicht durch Aushänge, regelmäßige Rundmails und persönliche Gespräche. Zudem werden weitere Abteilungen auf Energiesparlampen umgestellt.

Ein weiterer Schritt ist die geplante Umstellung unseres Fuhrparks auf vollelektrische Fahrzeuge. Durch die Erweiterung um ein vollelektrisches Fahrzeug im Jahr 2025 wurde ein weiterer Schritt in Richtung einer emissionsfreien Mobilität gewährleistet. Dies soll im Rahmen des Möglichen in Zukunft erweitert werden.

Weiter geplant:

- Weitere Reduzierung des Energieverbrauchs
- Weiterhin Sensibilisieren der Mitarbeitenden zur Energieeinsparung
- Umstellung in der Abteilung Werkzeugbau auf Energiesparlampen

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 07 – MITARBEITENDENRECHTE UND -WOHLBEFINDEN

ZIELSETZUNG

Wir sind uns bewusst, dass das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein kontinuierlicher Prozess ist. Daher werden wir uns weiterhin bemühen, neue Maßnahmen zu implementieren, um ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern und ihre Zufriedenheit zu steigern. Auch in Zukunft werden wir durch unsere flexiblen Arbeitszeitmodelle verstärkt auf eine Work-Life-Balance setzen. Zudem wollen wir durch den Ausbau unserer Social Media-Kanäle die Mitarbeitendenentwicklung und -gewinnung fördern. Dabei werden die Mitarbeitenden in persönlichen Gesprächen und durch eine Steigerung der Feedback-Kultur mit eingebunden. Da uns die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden am Herzen liegt und elementar für das Wohlbefinden ist, werden wir hierfür weitere Maßnahmen zu den bereits begonnenen Sanierungen und Gesundheitsangeboten ergreifen. Das Ziel ist es daher, qualifizierte Mitarbeitende langfristig zu binden und weitere zu gewinnen und damit eine nachhaltige Personalpolitik zu gewährleisten. Die folgenden messbaren Ziele werden innerhalb des kommenden Jahres umgesetzt.

- Ausweitung des JobRad-Angebotes
- Ausbau der Social Media-Kanäle
- Sanierung der restlichen Sanitärräume -> weiterhin geplant aber noch nicht abgeschlossen
- Beibehaltung und Steigerung der vorhandenen Mitarbeitendengespräche zur Förderung der Feedback-Kultur

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Weitere gesundheitsfördernde Angebote (z.B. Wasserspender, wiederverwendbare Wasserflaschen)
- Ausbau der Social Media-Kanäle (alle Kanäle gewachsen)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Innerhalb des letzten Jahres hat das JobRad-Angebot durch einen Vertrag abgenommen. Gleichzeitig wurde im Zuge der Erweiterung des vollelektrischen Fuhrparks ebenfalls eine weitere Ladestation in Auftrag gegeben.

Die gesundheitsfördernden Maßnahmen umfassen weiterhin die installierten Wasserspender sowie die ausgegebenen PET-Flaschen. Diese ermöglichen es den Mitarbeitenden, sich frei zugänglich und unbegrenzt ihre Wasserflasche aufzufüllen. Das Nachfüllen der Wasserkanister wird nach Bedarf von den Auszubildenden täglich durchgeführt. Das Feedback zu der Maßnahme war durchgehend positiv und wird daher unverändert fortgeführt.

Zur Mitarbeitendenbindung und das Gewinnen von neuen Mitarbeitenden wurden in Zusammenarbeit mit einer regionalen Kreativ-Agentur die vorhandenen Social Media-Kanäle auf LinkedIn, Instagram und Facebook ausgebaut. Neben Stellenanzeigen und Messeeinladungen wurden auch regelmäßige

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Einblicke in den Berufsalltag, unsere Produkte und das Klimawin BW-Projekt gegeben. Durch den Ausbau dieser Kanäle stieg die Followeranzahl bei Instagram auf aktuell 558, bei LinkedIn auf 189 und bei Facebook auf 110. Zudem wurde der private LinkedIn-Account der Geschäftsführerin durch regelmäßige Posts und Interaktionen ausgebaut, um das Personal Branding zu stärken. Diese Maßnahmen stärken nicht nur eine nachhaltige Personalpolitik und ein gestärktes Markenimage, sondern auch eine interne Bindung der Mitarbeitenden durch Spaß am Erstellen von Beiträgen und eine Teamkultur.

INDIKATOREN

Indikator 1: JobRad-Verträge

- Abnahme der Nutzung (aktuell 11 Verträge)
- Im Vergleich zum Jahr 2023 um einen Vertrag gesunken
- Zielsetzung bis Ende 2025: Erhalt und Erweiterung der Verträge

Indikator 2: Nutzung der Wasserspender und PET-Flaschen

- Die Wasserkarister werden täglich aufgefüllt durch die intensive Nutzung der Mitarbeitenden
- Zielsetzung bis Ende 2025: Weiterhin hohe Nutzung und positives Feedback

Indikator 3: Ausbau der Social Media-Kanäle

- Instagram: 558 Follower; LinkedIn: 189 Follower; Facebook: 110 Follower, Profil der Geschäftsführung 326 Follower
- Zielsetzung bis Ende 2025: Weiterhin aktives Posten auf den verschiedenen Kanälen und erhöhte Followeranzahl sowie Engagement-Rate

AUSBLICK

Wir glauben, dass eine glückliche und engagierte Belegschaft der Schlüssel zu unserem Erfolg ist. Daher werden wir uns auch in Zukunft auf die Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden fokussieren. Zusätzlich zu den genannten Initiativen setzen wir weiterhin auf verschiedene Maßnahmen, um eine nachhaltige Personalpolitik und ein positives Arbeitsumfeld zu fördern. Dazu gehören die Akzeptanz und gleiche Behandlung aller Mitarbeitenden, flexible Arbeitszeiten, faire Bezahlung, die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung, eine Betriebsküche, Tee- und Kaffeestationen, ein Betriebsarztzimmer mit Defibrillator sowie regelmäßige Mitarbeitendengespräche zur Förderung der Feedback-Kultur.

Weiter geplant:

- Weiterer Ausbau der Social Media-Kanäle, um die regionale Bekanntheit zu erhöhen
- Erhöhung der JobRad-Nutzer
- Sanierung der restlichen Sanitärräume
- Durchführung einer anonymen Mitarbeitendeumfrage zur Verbesserung des Mitarbeitendenwohlbefindens und der Feedback-Kultur

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

10 REGIONALER MEHRWERT

ZIELSETZUNG

Wir sind davon überzeugt, dass wir als Unternehmen eine Verantwortung gegenüber der Region, in der wir wirtschaften haben und sind stolz darauf, unseren Teil dazu beizutragen. Unsere Bemühungen, einen regionalen Mehrwert zu schaffen, sind ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie und wir werden auch in Zukunft unser Bestes geben, die Menschen in unserer Region zu unterstützen. Als Unternehmen ist es uns wichtig, nicht nur unsere aktuell Mitarbeitenden zu unterstützen, sondern auch die nächste Generation. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, im kommenden Jahr mehr Ausbildungsplätze und Praktika zu vergeben. Um dies zu erreichen, werden wir die Zielgruppe vermehrt auf Social Media und auf regionalen Messen ansprechen. Darüber hinaus sind wir uns bewusst, dass es wichtig ist, Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. Hierfür werden wir uns weiterhin auf das Wohl unserer Mitarbeitenden konzentrieren (siehe Schwerpunktleitsatz 07). Zudem wollen wir auch in Zukunft weiterhin jährlich an soziale Projekte und Einrichtungen spenden. So können wir einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Region ein lebenswerter Ort bleibt, an dem sich Menschen gerne niederlassen und leben.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Förderung und Einbindung der zukünftigen Generation (verstärkte Social Media Präsenz)
- Unterstützung und Erhaltung von Arbeitsplätzen
- Jährliche Spenden an lokale/regionale Einrichtungen und Projekte (Klimawin BW-Projekt)
- Unterstützung ehrenamtlich engagierter Mitarbeitenden durch flexible Freistellungen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unser Unternehmen setzt sich aktiv für die Förderung und Einbindung der zukünftigen Generation ein. Hierfür waren wir im Jahr 2023 das erste Mal auf der regionalen Bildungsmesse „Visionen“ mit einem Stand präsent. Diese Präsenz hat das Ziel, junge regionale Menschen für eine Karriere bei uns zu begeistern und uns als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren. In dem vergangenen Jahr konnte keine Teilnahme an der Bildungsmesse stattfinden. Daher wird eine erneute Teilnahme für das kommende Jahr geplant. Zusätzlich wurde wie bereits unter Leitsatz 07 angesprochen unser Social Media-Auftritt ausgebaut. Neben dem Veröffentlichen von Stellenanzeigen werden Einblicke in das Unternehmen und insbesondere in den Alltag unserer Auszubildenden gegeben.

Ein besonders wichtiges Projekt in unserem Unternehmen für den regionalen Mehrwert ist das Klimawin BW-Projekt. Dieses Projekt, welches unter Punkt 6

4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

genauer erläutert wird, steht für unser Engagement zur Erhaltung und Förderung der Menschen, Tiere und Umwelt unserer Region. Unsere ehrenamtlich engagierten Mitarbeitende werden weiterhin durch flexible Freistellungen für ihre Einsätze unterstützt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Ansprache der zukünftigen Generation

- Keine Teilnahme an der Bildungsmesse „Visionen“ in Balingen
- Einblick in den Auszubildenden Alltag auf Social Media durch Reels
- Zielsetzung bis Ende 2025: Erneute Präsenz auf der Bildungsmesse „Visionen“ sowie weiterhin Einblicke des Unternehmens auf Social Media

Indikator 2: Jährliche Spende an lokale/regionale Einrichtungen und Projekte

- Klimawin BW-Projekt: Wiedervernässung Hessental, 3000 €
- Zielsetzung bis Ende 2025: Weiterführung der jährlichen Spende und der weiteren Unterstützung des Klimawin BW-Projektes

AUSBlick

Da unserem Unternehmen die Region, in der wir verwurzelt sind, besonders am Herzen liegt, setzen wir auch in Zukunft darauf, diese zu erhalten und zu unterstützen. Mit einer zukünftigen Präsenz auf der Bildungsmesse „Visionen“ und einer verstärkten Präsenz auf Social Media adressieren wir die junge Generation. Die generelle Unterstützung und Erhaltung von Arbeitsplätzen bleibt ein zentrales Anliegen, das durch kontinuierliche Weiterbildung und Mitarbeitendenwohlbefinden untermauert wird.

Unsere jährliche Spende an eine lokale oder regionale Einrichtung in Form der Unterstützung unseres Klimawin BW-Projektes unterstreichen wie bereits angesprochen unser Engagement für die Region. Wir unterstützen auch weiterhin aktiv Mitarbeitende, die sich ehrenamtlich engagieren, indem wir flexible Arbeitszeiten und spontane Freistellungen bei Einsätzen gewährleisten. In Zukunft möchten wir den Mitarbeitenden das Thema Nachhaltigkeit insbesondere durch die Klimawin BW näherbringen. Durch diese Maßnahmen tragen wir dazu bei, den regionalen Zusammenhalt zu stärken und einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinschaft zu leisten.

Weiter geplant:

- Erneute Präsenz auf der Bildungsmesse „Visionen“ sowie weiterhin Einblicke des Unternehmens auf Social Media
- Weiterführung der jährlichen Spende
- Weiterhin Unterstützung für ehrenamtlich engagierte Mitarbeitende
- Weiterbildung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – KLIMAAANPASSUNG

Ziele:

- Reduzierung der Klimarisiken für den Produktionsstandort und deren Mitarbeitende
- Sicherung von Betriebsabläufen bei veränderten klimatischen Bedingungen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Integration von Klimarisiken im generellen Risikomanagement
- Schulung von Mitarbeitenden zu Auswirkungen und Verhalten der Klimawandelfolgen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Derzeit wurden noch keine konkreten Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung umgesetzt

Ausblick:

- In den kommenden Monaten wird geprüft, welche klimabezogenen Risiken für den Standort und dessen Geschäftsprozesse bestehen
- Das Risikomanagement von Klimawandelfolgen wird aktiv in das generelle Risikomanagement eingebunden

LEITSATZ 03 – RESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Ziele:

- Gefährliche Stoffe ersetzen und vermeiden
- Kreislauffähigkeit verbessern
- Abfall vermeiden

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Gefahrenstoffminimierung und Verwendung von umweltfreundlichen Rohstoffen wenn möglich
- Ressourcenschonung durch stetige Qualitäts- und Prozessüberwachung
- Optimierung des Wertstoffkreislaufs durch Interseroh+ und andere Partner (Recycling und weniger Verpackung/Versandmaterialien)
- Regionaler Partner bei Entsorgungsmaßnahmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe Schwerpunktleitsatz 01 „Klimaschutz“ Senkung des Papierverbrauchs um 13%
- In Folge der RoHS-Richtlinien (Restriction of Hazardous Substances) des Europäischen Parlaments Ersetzen der bleihaltigen Werkstoffe bei Legierungen in Elektronikgeräten
- Weitere Reduzierungen von Blei in Werkstoffen

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung und Sicherstellung der genannten Maßnahmen
- Aufrechterhaltung der Partnerschaften zur Optimierung des Wertstoffkreislaufs

LEITSATZ 04 – BIODIVERSITÄT

Ziele:

- Lebensräume von Pflanzen und Lebewesen schützen und fördern
- Bewusstsein für Biodiversität schaffen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wiederaufbau und Förderung eines regionalen Ökosystems und Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch das Klimawin BW-Projekt „Wiedervernäsung des Hessentals“

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe Punkt 6 „Unser Klimawin BW-Projekt“

Ausblick:

- Weiterhin finanzielle Unterstützung des Klimawin BW-Projektes und Sensibilisierung der Mitarbeitenden für die Thematik

LEITSATZ 05 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele:

- Produktsicherheit und -qualität gewährleisten
- Langlebigkeit erhöhen
- Kundenzufriedenheit sichern
- Innovation vorantreiben

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ausbau und Weiterentwicklung der jährlichen Kundenbefragungen
- Transparente Kommunikation über die Wertschöpfungskette und den Lebenszyklus des Produktes mit allen Stakeholdern
- Erhaltung der süddeutschen Hauptlieferanten im Beschaffungsbereich
- Transparente Offenlegung des Produktzyklus und Recycling von PE/PP, Papier/Pappe/Karton & Holz durch Interseroh+
- Schulung der verantwortlichen Mitarbeitenden im Umgang mit den Eigenschaften der Materialien

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe unter Leitsatz 03 „Ressourcen und Kreislaufwirtschaft“ Gefahrenstoffminimierung (Blei)
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Als KMU freiwillige externe Prüfung unserer Lieferanten über menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten)
- Jährliche freiwillige Kundenbefragung wurde auf eine Online-Umfrage umgestellt (positive Resonanz)
- Zusätzliche digitale Lieferantenbewertungen zur Zufriedenheit mit anschließender individueller Analyse und Problemlösung

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung und Sicherstellung der genannten Maßnahmen
- Verstärkte Kommunikation über Produktveränderungen und das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz an alle Stakeholder

LEITSATZ 06 – MENSCHENRECHTE UND LIEFERKETTE

Ziele:

- Sicherung von grundlegenden Menschenrechten für alle Stakeholder
- Gleichbehandlung voraussetzen und prüfen
- Transparenz schaffen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Aufbauend auf dem Schwerpunktleitsatz 07 „Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden“ wird die Akzeptanz und Chancengleichheit für jegliche Herkunft, Religion, Geschlecht und Sexualität weiterhin sichergestellt und in Zukunft durch Feedback und Kommunikation weiter verankert
- Grundlegende Menschenrechte entlang der Lieferkette prüfen und sicherstellen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weiterhin Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Als KMU freiwillige externe Prüfung unserer Lieferanten über menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten (siehe Schwerpunktleitsatz 05 „Produktverantwortung“))
- Aufbauend auf Schwerpunktleitsatz 07 Weiterführung der kostenlosen Wasserspender und wiederverwendbaren Wasserflaschen
- Regelmäßige Feedbackgespräche und individuelle Problemlösungen der Mitarbeitenden

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung und Sicherstellung der genannten Maßnahmen
- Förderung der Feedbackkultur durch Kommunikation

LEITSATZ 08 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele:

- Anspruchsgruppen regelmäßig und transparent über Entwicklungen informieren
- Vertrauen aufbauen und Missverständnisse vermeiden
- Langfristige Beziehungen aufbauen und erhalten

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Weiterhin eine regelmäßige und transparente Information der Anteilseigner über alle Geschäftsverläufe
- Angrenzend an die Schwerpunktleitsätze 07 und 10 eine verstärkte und transparente Kommunikation mit der Öffentlichkeit durch die Social Media-Präsenz
- Aufrechterhaltung von Kommunikation und positiven Beziehungen hinsichtlich jeglicher Stakeholder intern und extern

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe unter Schwerpunktleitsatz 07 und 10 den Ausbau der Social Media-Kanäle für mehr Transparenz und Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen

Ausblick:

- Verstärkter Ausbau der Social Media-Präsenz und Unterstützung der Region
- Aufrechterhaltung der Kommunikation und positiven Beziehungen hinsichtlich aller Stakeholder

LEITSATZ 09 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele:

- Langfristige Gewährleistung des Unternehmenserfolges und Maximierung des Gewinns
- Erhaltung der Mitarbeitenden, geringe Fluktuation, Steigerung der Mitarbeitendenanzahl und der Praktikanten und Auszubildenden

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Marktanalysen, Entwicklung neuer Produkte und Entdeckung neuer Produktlinien, Verbesserung der technischen Ausstattung in der Produktion
- Maßnahmen des Mitarbeitendenwohlbefindens und dem Regionalen Mehrwert (siehe Leitsatzschwerpunkte 07 und 10)

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Insgesamt 128 Mitarbeitende inklusive 8 Auszubildenden im Jahr 2024, Fluktuation im Vergleich zum Vorjahr 4% (Rentenabgänge)
- Eine Maschine wurde gekauft

Ausblick:

- Weiterhin Einhaltung und Sicherstellung der genannten Maßnahmen

LEITSATZ 11 – TRANSPARENZ

Ziele:

- Vertrauen mit Stakeholder aufbauen und erhalten
- Verantwortung in Bezug auf Nachhaltigkeit zeigen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Gesellschafter werden in monatlichen Abständen über die Geschäftsentwicklung und geplante Investitionen informiert
- Die Einhaltung von rechtlichen Regelungen und ein anti-korruptes Verhalten sind für uns sowohl intern als auch extern selbstverständlich
- Die strategischen Entscheidungen werden stets von beiden Geschäftsführern getroffen und mit dem Vier-Augen-Prinzip geprüft
- Es wird weiterhin mit allen Stakeholdern ein offener Dialog geführt, um Transparenz und Vertrauen zu schaffen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die genannten Maßnahmen wurden weiterhin verfolgt

Ausblick:

- Die genannten Maßnahmen und Aktivitäten werden weiterhin verfolgt

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUR TRANSFORMATION

Ziele:

- Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Klimaschutz schaffen
- Nachhaltigkeit als Standard einführen
- Zusammenarbeit mit passenden Partnern fördern

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sensibilisierung und Motivation aller Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit durch mehr Kommunikation und bereits angesprochene Anreize wie Wasserspender, wiederverwendbare Flaschen, das JobRad-Angebot und das Kilmawin BW-Projekt
- Stärkung der Kundenbindung und der Corporate Identity durch die bereits angesprochen verstärkte und transparente Social Media-Präsenz zu den Nachhaltigkeitsmaßnahmen

5 WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Siehe unter den Leitsätzen 07 und 10

Ausblick:

- Verstärkte Weiterbildung und Kommunikation intern und extern an alle Stakeholder in Bezug auf Nachhaltigkeit

6 UNSER KLIMAWIN BW-PROJEKT

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DAS PROJEKT

Unser Unternehmen ist stolz darauf, innerhalb des Klimawin BW-Projektes die Wiedervernässung des Hessentals in unserem Nachbarort Onstmettingen zu unterstützen. Dieses Projekt, welches von der Stadt Albstadt initiiert wird, begleiten wir von Anfang an. Diese Initiative ist nicht nur eine wichtige Naturschutzmaßnahme, sondern auch eine Möglichkeit, die Region zu stärken und die CO²-Fixierung zu fördern. Besonders wichtig ist uns dabei die Tatsache, dass mehrere unserer Mitarbeitenden aus Onstmettingen stammen und unser Unternehmen angrenzend an Onstmettingen und dem Stettbächle ansässig ist. Daher fühlen wir uns eng mit dem Ort und seinen Bewohnern verbunden.

Durch die Wiedervernässung des Gebiets können wir dazu beitragen, den Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und wiederherzustellen. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, da der sumpfige Boden große Mengen an Kohlenstoff speichern kann. Wir sind stolz darauf, Teil dieses Projekts zu sein und unser Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz unter Beweis zu stellen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Umsetzung des Projektes startete im Spätsommer 2023. Anfangs wurden vorbereitende Maßnahmen wie die Entbuschung und das Mähen der Fläche vorgenommen. Danach wurde das Stettbächle rückgestaut und weitere bisher gefasste Quellen in dem Bereich eingeleitet, um die Moorrelikte des Hessentals in Onstmettingen wieder aufzubauen. Somit wurde anfangs vor allem der Wasserstand angehoben und die vorhandenen Moorböden vor einer Mineralisierung geschützt.

Unser Unternehmen unterstützt in Absprache mit der Stadtverwaltung vor allem finanziell. Hinsichtlich der finanziellen Aufwendung werden wir dieses Jahr wieder mit 3000 € unterstützen. Die Mitarbeitenden werden durch Anhänge sowie eine Rundmail von Beginn an über das Projekt informiert und dazu aufgerufen, ehrenamtlich bei Bedarf zu unterstützen. Geplant ist es, dieses Projekt auch aktiv in den kommenden Jahren zu unterstützen.

6 UNSER KLIMAWIN BW-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Herbst 2024 wurden wie geplant die Weidensukzession entfernt und die großen Eschen, welche stark Wasser zehren, gefällt. Zudem wurde das Holz größtenteils abtransportiert und in diesem Zuge der zweite Teil des Projektgebietes gemäht. Die dadurch verbliebenen Äste wurden zu Totholzhaufen aufgeschichtet und das gemähte Gras von einem regionalen Unternehmen abgeholt. Die geräumte Fläche wird sich in den kommenden Monaten entwickeln, daher werden im Herbst Nachpflegearbeiten notwendig sein. Damit ist eine bedeutende Fläche für die Entstehung einer Nasswiese vorbereitet. Die Trollblume hat sich stark vermehrt und soll sich auch in Zukunft weiter ausbreiten, da sie die Vegetationsvielfalt fördert. In den Tümpeln, die sich mit Wasser gefüllt haben, wurde bereits Froschlaich entdeckt. Die Umgebung wurde von den Amphibien somit gut angenommen. Lediglich die Umsetzung der geplanten Wasserrückhaltung wird verzögert, da das Projekt in einem Wasserschutzgebiet liegt. Aktuell wird in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt nach einer Lösung hierfür gesucht.

AUSBLICK

In den folgenden Jahren sollen die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen mit den oben genannten Akteuren fortgeführt sowie die Wiedervernässung der Flächen mit Hilfe von eingebauten Spundwänden und der Einleitung der stillgelegten Brunnen angegangen werden. Durch Unterstützung des Projekts kann ein wertvoller Beitrag zum Natur- und Artenschutz, zum Moorschutz und zum Biotopverbund geleistet werden.

In den kommenden Jahren sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Mahd weiterer Wiesenflächen
- Offenhaltung der Rodungsfläche
- Beobachtung der Amphibien und Trollblumen
- Weiterhin Pflege der Nasswiesen und Entwicklung der Tümpel

Wir sind überzeugt, dass wir im Hessental im Laufe der Zeit ein wirklich schönes und wegweisendes Naturschutzprojekt aufbauen können, da der Schutz von Mooren oder in unserem Fall die Wiederherstellung von Moorflächen neben einem naturschutzfachlich sehr hohen Nutzen auch dem Klimaschutz (Stichwort CO²-Speicher) zugutekommt.

6 UNSER KLIMAWIN BW-PROJEKT

EINDRÜCKE DES DRITTEN BEGEHUNGSTERMINS IM SEPTEMBER 2025



7 IMPRESSUM

HERAUSGEBER



ELEKTRA Tailfingen Schaltgeräte GmbH & Co. KG
Brunnenstraße 48 | 72461 Albstadt
Telefon +49 (0) 7432.18-1
E-Mail info@elektra-tailfingen.de
Internet www.elektra-tailfingen.de

ANSPRECHPERSON

Frau Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Jeannine Habfast

STAND

25. September 2025